

## Uli Corona-Newsletter vom 10. November 2020

Liebe Freundinnen und Freunde,

gestern gab es seit längerer Zeit mal gute Nachrichten an der „Corona-Front“: Die Meldungen Firma Biontech aus Mainz, die einen Impfstoff gegen Corona weit entwickelt hat, der offenbar zu 90 Prozent wirksam ist. Diese wichtige Information wird uns auch heute durch den Newsletter begleiten. Allerdings wird es auch gleich wieder kompliziert. Wichtige Fragen müssen geklärt werden: Wie soll der Impfstoff verteilt werden, wer wird zuerst geimpft und ab wann können wir mit dem Impfstoff rechnen? Fragen, denen wir uns in dieser Ausgabe widmen.

Heute habe ich mit Kolleg\*innen meiner Fraktion kurzerhand die Initiative nach dem gestrigen Urteil des Landesverfassungsgerichts über zu hohe Quoren für die Unterschriftensammlung zur Zulassung von Wahlvorschlägen zur Landtagswahl ergriffen. Wir werden morgen und am Donnerstag sehr schnell im Landtag das Landtagswahlgesetz ändern. Die Zahl der Unterschriften für die Zulassung eines Wahlvorschlags in den Wahlkreisen wird von 150 auf 75 gesenkt. An einer 2. Stelle stoßen wir aber auf erbitterten Widerstand der CDU: Wir wollen, dass bei den Landtagswahlen im März 2021 mit der Wahlbenachrichtigung die Briefwahl-Unterlagen versandt werden, um den Pandemiebedingungen gerecht zu werden. Jede/r Wahlberechtigte soll ohne großen Aufwand an der Briefwahl teilnehmen können. Die CDU äußert nun verfassungsrechtliche Bedenken. Es bleibt offen, ob sie glaubt, mit der Briefwahl könne geschummelt werden. Die CDU sollte sich hüten, dass da nicht ein kleines Stück Trumpismus durchschimmert.  
Herzliche Grüße, Uli

### Der Stand der Infektionen vom 10. November 2020

#### Deutschland

10.11.2020: Gesamtzahl: 687.200 (+ 15.332) ; Todesfälle 11.506. **7-Tage-Inzidenz: 139,1**  
(RKI, 10.11.2020, 8.30 Uhr)

#### Baden-Württemberg

10.11.2020: Gesamtzahl: 104.702 (+ 2.414); genesene Personen: 65.849 (+ 1.334);  
verstorbene Personen: 2.166 (+ 34). **7-Tage-Inzidenz: 132,2**  
(Landesgesundheitsamt, 10.11.2020, 16 Uhr)

#### Rhein-Neckar-Kreis

10.11.2020: Gesamtzahl: 3964 (+ 118); genesene Personen: 3102 (+ 84); verstorbene  
Personen: 61 (+ 3). **7-Tage-Inzidenz: lt. 155,9 RNK (lt. LGA: 159,6)**  
(Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis, 10.11.2020, 0 Uhr)

Hinweis: Die Zahlenbasis des Kreis-Gesundheitsamtes beruht auf Meldungen vom 04.11., 0 Uhr. Das Landesgesundheitsamt erhebt täglich um 16 Uhr aktuellere Zahlen und benennt den 7-Tage-Inzidenzwert im RNK daher in der Regel höher als der Kreis um 0 Uhr des gleichen Tages. Dieser Unterschied lässt sich durch die unterschiedliche Art der Erhebung nicht beseitigen.

## **Ein paar Streiflichter aus der Rhein-Neckar-Region**

### **Rhein-Neckar-Kreis:**

Die 7-Tage-Inzidenz liegt mit 155,9 weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt. Hier liegt der RNK jetzt auf Platz 8 im Ranking der 44 Stadt- und Landkreise.

„Aktive Fälle“: 801 (Vortag: 770) - davon betroffen unter anderem Dossenheim (9), Heddesheim (14), Hemsbach (14), Hirschberg (22), Ladenburg (22) Laudenbach (5), Schriesheim (17), Weinheim (90).

Als Anlaufstelle für Unternehmen im Rhein-Neckar-Kreis bündelt die Stabsstelle Wirtschaftsförderung aktuelle Informationen und Services rund um die Auswirkungen des Coronavirus auf die regionale Wirtschaft.

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/coronahilfe>

### **Heidelberg:**

7-Tage-Inzidenz: 171,5 (Vortag: 173,4) / Gesamtzahl der positiv getesteten Personen: 1290 (1250) - das ist ein Anstieg von 40 Fällen / „Aktive Fälle“: 266 (Vortag: 247). Die Stadt hat die nachahmenswerte Aktion „Zeig's uns!“ – initiiert, eine Kampagne, die einfache und effektive Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus in die Öffentlichkeit tragen soll.

[https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen\\_artikel,-heidelberg-heidelberg-setzt-auf-bunte-plakate-und-einfache-sprache- arid,1714344.html](https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen_artikel,-heidelberg-heidelberg-setzt-auf-bunte-plakate-und-einfache-sprache- arid,1714344.html)

### **Aktuelle Situation im Land**

Die Zahl der Corona-Infizierten in Baden-Württemberg ist am Dienstag auf 104 702 gestiegen. Der Wert für Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner innerhalb einer Woche liegt bei 132,2 und ist der Mitteilung zufolge damit leicht gesunken (Vortag: 135,7). Alle 44 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg liegen aber z.T. sehr über dem Inzidenzwert von 50. Am höchsten war die sogenannte 7-Tage-Inzidenz mit 234,6 in der Stadt Heilbronn. Die Zahl schwer Erkrankter in intensivmedizinischer Behandlung stieg den Angaben nach von 343 auf 352. 195 davon würden invasiv - also etwa über einen Schlauch - beatmet, hieß es. 2291 von 3036 Intensivbetten sind derzeit im Land belegt, eine Auslastung von 75 Prozent.

<https://www.swr.de/swraktuell/corona-lage-auf-den-intensivstationen-100.html>

## **Aktuelle Situation im Bund**

Aktuell gibt es in Deutschland 234.494 Covid-19-Infizierte. Nach Angaben des Robert Koch-Instituts (RKI) haben sich in Deutschland seit Beginn der Pandemie 687.200 Menschen nachweislich mit dem Coronavirus infiziert.

Das RKI verzeichnete am Dienstag 15.332 Neuinfektionen. Die Zahl der Todesfälle stieg um 154 auf 11.506. Als genesen gelten rund 441.200 Menschen, etwa 11.700 mehr als am Vortag. Eine Übersicht der Fallzahlen finden Sie hier. Ergänzend bietet das Covid-19-Dashboard eine detaillierte Darstellung nach Landkreis und Bundesland.

Sieben-Tage-R-Wert

Laut Situationsbericht des RKI liegt die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus in Deutschland aktuell bei 0,98 (Stand: 9. November) und damit wiederum leicht unter dem Vortag. Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die ein Covid-19-Infizierter im Durchschnitt ansteckt. Liegt der Sieben-Tage-R-Wert längere Zeit unter 1, flaut das Infektionsgeschehen ab.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/fallzahlen-coronavirus-1738210>

## **Neuigkeiten rund um den Impfstoff gegen Corona aus Mainz**

In Rheinland-Pfalz sollen schon ab Dezember die ersten Impfzentren aufgebaut und geöffnet werden. Neben landesweit 36 Impfzentren soll es auch mobile Teams geben, die Bewohner in Pflegeheimen impfen. Auch in Baden-Württemberg haben die Vorarbeiten begonnen. Eine Impfpflicht soll es nicht geben.

## **Beschleunigte Zulassung erlaubt**

Für den Corona-Impfstoff gilt wegen der besonderen Dringlichkeit ein beschleunigter Zulassungsprozess. Bei der europäischen Arzneimittelbehörde („European Medicines Agency“/EMA) können Arzneimittelhersteller schon vor dem kompletten Zulassungsantrag einzelne Teile zu Qualität, Unbedenklichkeit und Wirksamkeit eines Präparats einreichen. Ein solches Rolling-Review-Verfahren hat neben Biontech auch das britisch-schwedische Unternehmen AstraZeneca bereits vor einiger Zeit für seinen Impfstoff-Kandidaten gestartet.

Als erste westliche Hersteller hatten Biontech und Pfizer am Montag Ergebnisse einer für die Zulassung entscheidenden Studie veröffentlicht. Demnach bietet ihr Impfstoff einen mehr als 90-prozentigen Schutz vor der Krankheit Covid-19. Schwere Nebenwirkungen seien bislang nicht registriert worden, hieß es. Die Unternehmen wollten voraussichtlich ab der kommenden Woche die Zulassung bei der US-Arzneimittelbehörde FDA beantragen.

Biontech und Pfizer rechnen damit, noch in diesem Jahr weltweit bis zu 50 Millionen Impfstoff-Dosen bereitstellen zu können, im kommenden Jahr kalkulieren sie mit bis zu 1,3 Milliarden Dosen.

[https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id\\_88906056/biontech-will-zulassung-von-corona-impfstoff-beantragen-zu-90-prozent-wirksam-.html](https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_88906056/biontech-will-zulassung-von-corona-impfstoff-beantragen-zu-90-prozent-wirksam-.html)

## **Wie wird die Coronavirus-Impfung entwickelt?**

Bei der Impfstoffentwicklung muss zunächst das Virus genau untersucht werden. In der sogenannten präklinischen Phase wird festgelegt, welche Bestandteile des Virus und welche Zusatzstoffe im Impfstoff berücksichtigt werden. Der Impfstoff wird zunächst an Tieren erprobt. Anschließend wird er in einem dreistufigen Verfahren an Freiwilligen getestet.

**Phase I:** Die Verträglichkeit eines Impfstoffs und seine Fähigkeit, eine Immunabwehrreaktion hervorzurufen, werden erstmals am Menschen getestet, jedoch nur an maximal 100 gesunden Freiwilligen.

**Phase II:** Die richtige Dosis, die Verträglichkeit und die Immunabwehrreaktion werden an einer größeren Anzahl von Freiwilligen (mehrere Hundert) erprobt.

**Phase III:** In dieser Phase erhalten mehrere tausend bis mehrere zehntausend Freiwillige den Impfstoff. Im Alltag soll erprobt werden, ob er wirklich vor einer Infektion schützt und sicher ist. Seltene Nebenwirkungen werden erkennbar.

Verlaufen diese Prüfungen erfolgreich, kann ein Zulassungsverfahren beginnen. Ist dieses erfolgreich abgeschlossen, kann der Impfstoff eingesetzt werden.

So wird ein Impfstoff entwickelt (Video):

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirus-impfung-1788988>

## **Wer bekommt die Corona-Impfung zuerst?**

Nach der Zulassung eines Corona-Impfstoffs sollen Ältere, Menschen mit Vorerkrankungen sowie Mitarbeiter in Krankenhäusern und Pflegeheimen zuerst gegen das Virus geimpft werden.

Ebenso sollen aber auch Menschen in Schlüsselstellungen in der Gesellschaft und für die öffentliche Ordnung zuerst geimpft werden: also Mitarbeiter\*innen von Gesundheitsämtern, Polizist\*innen, Feuerwehrleute, Lehrer\*innen und Erzieher\*innen, wie die Vorsitzende des Deutschen Ethikrats, Alena Buyx, mitteilte.

Auch Menschen, die etwa in Heimen für Obdachlose oder Asylbewerber\*innen sehr beengt untergebracht seien, sollten dazu zählen. Noch seien genaue Feststellungen zur Priorisierung nicht getroffen, also nicht alle Gruppen genau identifiziert. Es fehlten dazu noch Daten. „Sehr alte Patienten (...) haben mit Abstand die höchste Risikokonstellation“, betonte Buyx aber. Die Impfungen sollen freiwillig erfolgen und kostenlos sein.

## **Wird es eine Impfpflicht geben?**

Der Deutsche Ethikrat, die Ständige Impfkommission und die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina sind gegen eine generelle Pflicht zur Impfung gegen das Coronavirus in Deutschland. Impfungen setzen eine aufgeklärte, freiwillige Zustimmung voraus, erklärten die Wissenschaftler\*innen.

Eine undifferenzierte Impfpflicht sei deshalb auszuschließen. Allenfalls beim Vorliegen schwerwiegender Gründe lasse sich für eine klar definierte Gruppe von Menschen eine

Impfpflicht rechtfertigen – etwa für Mitarbeiter in ständigem Kontakt mit Hochrisikopatienten.

Jetzt wollen die Wissenschaftler\*innen weiter für Akzeptanz werben. Denn damit die Impfungen großflächig gegen die Pandemie wirkten, müssten rund 70 Prozent der Bevölkerung geimpft sein. Bis jetzt seien laut Umfragen aber erst rund 60 Prozent dazu bereit.

### **Wo wird geimpft?**

Geimpft werden soll in „staatlich mandatierten Impfzentren“ unabhängig vom Versichertenstatus. Um mögliche Nebenwirkungen frühzeitig zu erkennen und die Wirksamkeit weiter zu ermitteln, müssen den Expert\*innen zufolge die Impfungen bundesweit in einer zentralen Datenbank online erfasst werden.

### **Wer organisiert die Impfungen?**

Geplant ist, dass der Bund den Impfstoff bereitstellt. Die Länder sind dann für den Aufbau von Impfzentren sowie die Impfungen selbst zuständig. Dabei sollen die Kosten für den Aufbau und die Organisation von Impfzentren gemeinsam von den Ländern und aus Mitteln der gesetzlichen Krankenversicherung (Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds) sowie gegebenenfalls der privaten Krankenversicherung getragen werden.

<https://www.swr3.de/aktuell/nachrichten/wie-die-bundesregierung-deutschland-impfen-will-100.html>

<https://www.bz-berlin.de/berlin/so-soll-der-corona-impfstoff-verteilt-werden>

### **EU sichert sich Biontech-Impfstoff**

Die EU-Kommission hat einen Vertrag zur Lieferung des vielversprechenden Impfstoffs der Pharmafirmen Biontech und Pfizer fertig ausgehandelt. „Die Verhandlungen mit der Pharmaindustrie sind abgeschlossen“, bestätigten Kommissionskreise am Dienstag der Deutschen Presse-Agentur in Brüssel. „Der Vertrag ist in trockenen Tüchern.“ Die Verhandlungen mit den Impfstoffherstellern laufen zentral über die EU-Kommission, nicht mehr über die einzelnen Regierungen. Damit bekäme auch Deutschland einen Anteil.

Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sagte bereits zuvor, es gebe bereits Vorverträge mit Biontech und Pfizer. Demnach seien mindestens 200 Millionen Impfdosen für Europa gesichert. Er gehe davon aus, dass Deutschland „bis zu 100 Millionen“ Dosen erhalten werde. Für eine Immunisierung sollen zwei Dosen pro Person nötig sein, was als für 50 Millionen Menschen ausreichen würde. Spahn sagte, Deutschland hätte auch für sich allein verhandeln können. Es sei aber eine Frage der europäischen Solidarität gewesen.

Nach Vertragsabschluss in der EU haben alle 27 Länder gleichzeitig Zugriff auf erste Lieferungen. Sie sollen nach Bevölkerungsstärke verteilt werden. Deutschland hat einen Anteil von rund 19 Prozent.

[https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen\\_artikel,-politik-kampf-gegen-coronavirus-eu-sichert-sich-biontech-impfstoff- arid,1714610.html](https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen_artikel,-politik-kampf-gegen-coronavirus-eu-sichert-sich-biontech-impfstoff- arid,1714610.html)

<https://www.sueddeutsche.de/politik/coronavirus-news-neuinfektionen-impfstoff-1.5109218>

### **Wer ist Biontech?**

Das Mainzer Unternehmen beschäftigt über 1.300 Mitarbeiter\*innen weltweit, die meisten davon in Deutschland. Biontech ist ein vergleichsweise kleiner Player im Pharma-Geschäft. Biontech erforscht derzeit elf Wirkstoffe gegen Krebs in klinischen Studien, hat aber bislang noch kein Produkt auf den Markt gebracht.

Chef von Biontech ist Uğur Şahin - er gründete das Unternehmen 2008 zusammen mit seiner Frau Özlem Türeci und dem Professor Christoph Huber. Şahin ist CEO, seine Frau leitet die klinische Entwicklung. Seit 2008 hat Biontech neben dem Hauptsitz in Mainz Niederlassungen in Idar-Oberstein, Berlin, Martinsried und Neuried (München) und San Diego, Kalifornien sowie Cambridge, Massachusetts aufgebaut. Uğur Şahin und Özlem Türeci kamen als Migrantenkinder nach Deutschland und lernten sich am Universitätsklinikum in Homburg (Saar) kennen. Heute ist ihr Unternehmen Hoffnungsträger im Kampf gegen die weltweite Coronapandemie.

Über mangelndes Interesse von Geldgeber\*innen kann sich Biontech nicht beklagen. Rund 1,5 Milliarden Dollar sammelt die Firma in den vergangenen Jahren bei Investoren ein. Zu den Hauptgeldgeber\*innen gehören die Strüngmann-Brüder, Gründer des Generika-Konzerns Hexal. Auch Microsoft-Gründer Bill Gates investiert seit 2019 über seine Stiftung viele Millionen in Biontech. Zu den Partnern von Biontech gehören Pharmariesen wie Sanofi, Eli Lilly, die Roche-Tochter Genentech und Pfizer. Der Börsengang in den USA im Oktober 2019 entpuppte sich für das Mainzer Krebsforschungs-Unternehmen hingegen als mühsames Manöver.

<https://www.tagesschau.de/inland/corona-impfstoff-faq-101.html>

### **Stuttgarter Kabinett beschließt aktualisierte Teststrategie**

Es gibt eine aktualisierte SARS-CoV-2-Teststrategie in Baden-Württemberg, die im Wesentlichen auf der nationalen Teststrategie des Bundes basiert. Zunächst sollten natürlich Menschen mit entsprechenden Symptomen getestet werden. Daneben gibt es aber auch Szenarien, in denen man sich ohne akute Symptome testen lassen soll:

- Wenn engen Kontaktpersonen und Haushaltsangehörigen von Infizierten, auch ohne erkennbare Symptome
- Wenn über die Corona-Warn-App die Meldung „erhöhtes Risiko“ angezeigt wird
- Wenn es einen Corona-Fall in einer Gemeinschaftseinrichtung (bspw. Schulen), in medizinischen/pflegerischen Einrichtungen gibt
- Wenn man sich in den letzten 14 Tagen vor der Einreise nach Deutschland in einem Risikogebiet aufgehalten hat.

### **Zwei kostenlose Corona-Schnelltests für Personal in Schulen und Kitas**

Lehrer, Erzieher und alle anderen Mitarbeiter in Schulen und Kitas können sich bis zum Ende der Weihnachtsferien zweimal kostenlos auf das Coronavirus testen lassen. Ein ähnliches Angebot gab es bereits rund um das Ende der Sommerferien. Bisher waren PCR-Tests zum Einsatz gekommen, das künftige Angebot bezieht sich auf Antigen-Tests- Diese gelten als weniger verlässlich, gehen dafür aber deutlich schneller.

Außerdem: Wenn ein konkreter Fall auftritt, können auch Kontaktpersonen im weiteren Sinne auf SARS-CoV-2 getestet werden.

### **Mittels Antigen-Schnelltests soll in den in folgenden Fällen getestet werden:**

- Prophylaktische Testung mittels Antigen-Test bei Bewohnern, Betreuten und Personal in pflegerischen Einrichtungen sowie Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Testung bei Patienten und Personal in medizinischen Einrichtungen
- Personal von Arzt- und Zahnarztpraxen sowie Praxen anderer medizinischer Heilberufe
- Besucher von Krankenhäusern und bestimmten anderen medizinischen Einrichtungen sowie stationären Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe.

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/kabinett-beschliesst-aktualisierte-teststrategie/>

### **Minderung luftgetragener, virenhaltiger Teilchen in der Atemluft in unseren Schulen**

Wir fordern von Kultusministerin Susanne Eisenmann Unterstützung bei der Minderung luftgetragener, virenhaltiger Teilchen in der Atemluft in unseren Schulen. Konkret schlagen wir vor, in Ergänzung zu den bestehenden AHA+L Regeln mobile Innenraumfilter für die Schul- und Klassenräume, die sich nicht oder nur sehr schlecht belüften lassen, zu ermöglichen und zu unterstützen.

### **Bürgerforum Corona startet 2021**

Das neue Bürgerforum Corona der baden-württembergischen Landesregierung für mehr Bürgerbeteiligung während der Pandemie wird wohl erst im neuen Jahr starten. Bis dahin sollten die Teilnehmer feststehen, sagte die Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Gisela Erler (Grüne), am Dienstag in Stuttgart. Mehrere Kommunen seien ausgewählt worden, aus denen nun Freiwillige gesucht würden, die mitmachen wollen.

40 bis 50 zufällig ausgewählte Menschen sollen bei monatlichen Treffen mit Experten, Politikern und Interessensvertretern zu Themen diskutieren, die sie selbst aussuchen. Möglich wären da zum Beispiel soziale Langzeitfolgen, die Rolle der Kultur oder Grenzschließungen. Männer und Frauen, aber auch verschiedene Altersgruppen und soziale Schichten sollen gleichmäßig vertreten sein.

[https://www.krzbb.de/krz\\_13\\_111952044-113- Buergerforum-Corona-startet-wohl-erst-2021.html](https://www.krzbb.de/krz_13_111952044-113- Buergerforum-Corona-startet-wohl-erst-2021.html)

## **Herdenimmunität – Verheißung oder heiße Luft?**

Die Idee dahinter ist simpel: Man lässt den Großteil der Gesellschaft zur Normalität zurückkehren und schützt gleichzeitig Risikogruppen. So könne man dem Coronavirus im Wesentlichen seinen Lauf lassen – bis die zu erwartende Herdenimmunität eintritt und die Pandemie beendet.

Einen interessanten Einblick rund um die sogenannte Herdenimmunität, oder besser gesagt Herdenschutz findet ihr hier: <https://www.spektrum.de/news/herdenimmunitaet-verheissung-oder-heisse-luft/1791410>. Er zeigt, dass bei allem Frust und Ärger über soziale Distanzierung und Lockdowns – diese Mittel derzeit die besten sind, die wir haben. Dafür gibt es verschiedene Gründe, u.a., dass man bislang nicht einmal eindeutig ermitteln kann, ob jemand wirklich immun ist. Außerdem kann die Forschung zwar abschätzen, wann Herdenimmunität erreicht ist, eine sichere Angabe bekommt man unter Umständen erst zehn Jahre nachdem die Daten erhoben wurden, wenn man die Statistik rückblickend betrachten kann. Auch weiß man nicht, ab welcher Stelle eine Herdenimmunität vorherrscht und das Virus stoppt natürlich nicht von Zauberhand bei dieser goldenen Grenze. Eine Überlastung des Gesundheitssystems könnte also nicht ausgeschlossen werden. Forscherinnen und Forscher warnen u.a. deshalb davor, dass uns der Weg zur Herdenimmunität viele Menschenleben kosten könnte.

## **Pelzbranche gefährdet Menschen**

In Dänemark haben sich seit Juni mindestens 214 Menschen mit einer ursprünglich bei Nerzen aufgetretenen Variante des Coronavirus SARS-COV-2 infiziert. Der Corona-Ausbruch in dänischen Nerzfarmen zeigt laut Tierrechtler\*innen, dass die Pelzindustrie Menschenleben gefährdet.

Die Organisation Peta wies am Montag im Gespräch mit der Berliner Tageszeitung taz darauf hin, dass in den Ställen eine Mutation des Coronavirus auf Menschen übergesprungen ist und möglicherweise die Wirksamkeit künftiger Impfstoffe beeinträchtigt.

In Deutschland schloss die letzte Pelzfarm 2019. Zuvor waren die Haltungsvorschriften verschärft worden. Sie verlangen jetzt zum Beispiel eine Wasserfläche, denn in freier Wildbahn verbringen Nerze einen Großteil ihres Lebens im Wasser. Diese Regeln ließen die Nerzhaltung in Deutschland unrentabel werden. „In Dänemark dagegen werden Nerze immer noch ohne Wasserbecken gehalten“, kritisierte die Tierrechtlerin.

<https://taz.de/Corona-in-Nerzfarmen/!5724003/>

<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.tierschutz-letzte-pelzfarm-in-deutschland-geschlossen.7a9ae9ab-b2a8-419d-bdca-641cce66c435.html>

## **Nachrichten ohne Corona**

### **Studie: Überschuldung im Südwesten nimmt weiter leicht ab**

Die Zahl der Menschen im Südwesten, die ihre Rechnungen nicht mehr bezahlen können, ist einer Studie zufolge trotz Corona-Pandemie auch in diesem Jahr gesunken. Rund 750 000

Baden-Württemberger über 18 Jahren waren laut „Schuldneratlas 2020“ der Wirtschaftsauskunftei Creditreform überschuldet - 8000 weniger als vor einem Jahr. Die Überschuldungsquote sank ebenfalls leicht auf nun 8,11 Prozent. Das ist im Vergleich der Bundesländer weiter der zweitbeste Wert hinter Bayern mit 7,14 Prozent, wie aus den am Dienstag veröffentlichten Zahlen hervorgeht. Allerdings werden sich die Folgen der Corona-Krise zeitversetzt noch gravierend auswirken, prognostizieren die Experten von Creditreform.

<https://bnn.de/nachrichten/politik/studie-uberschuldung-im-suedwesten-nimmt-leicht-ab>

### **Islamkonferenz trägt Früchte**

Die Deutsche Islamkonferenz beschäftigt sich in diesem Jahr mit der Frage, wer in deutschen Moscheen in welcher Sprache predigen soll. Wegen der Corona-Pandemie findet sie als Videokonferenz statt. Das in Osnabrück an den Start gehende Islamkolleg ist hier ein wesentlicher Schritt. Von April 2021 an sollen in Osnabrück jährlich 20 bis 30 muslimische Geistliche, Seelsorger und Gemeindebetreuer für den praktischen Dienst in Moscheegemeinden in ganz Deutschland ausgebildet werden. Voraussetzung ist ein Bachelor-Abschluss in islamischer Theologie. Der Lehrgang wird vom Innenministerium als Projekt mit nicht ganz einer Million Euro gefördert. Das ist gut angelegtes Geld für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/seehofer-islamkonferenz-imame-1.5110626>

### **Tag für Tag – wichtige Informationsquellen**

#### **Webseiten**

##### **Bundesebene und weltweit:**

[https://www.rki.de/DE/Home/homepage\\_node.html](https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html)

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAyJaujkSHyH9NqZbgm3fcvy>

(Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

<https://www.bmbf.de/de/faktencheck-zum-coronavirus-11162.html>

(Faktencheck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

##### **Baden-Württemberg:**

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/coronavirus-liveblog-bw-100.html>

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/beratung-daheim>

##### **Rhein-Neckar-Kreis:**

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/coronavirus+-faq.html>

##### **Wichtig für euren persönlichen Umgang:**

[file:///Itbw.local/DATA/User/Sckerl/Downloads/Merkblatt\\_Coronavirus\\_Selbsteinschaetzung.pdf](file:///Itbw.local/DATA/User/Sckerl/Downloads/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinschaetzung.pdf)

##### **Wichtige Infos in anderen Sprachen:**

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus>

##### **Informationen in leichter Sprache:**

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/deutsche->

